

Die Kunst und das Bier

Werke von Bernd Decker und Thomas Brenner in Bellheim

Im historischen Kühlschiff der Bellheimer Brauerei trafen am Samstagabend die Kunst des Bieres und des Bildes aufeinander. Die Pfälzer Künstler Bernd Decker und Thomas Brenner stellten im Braukeller ihre Werke aus und zeigten gleichzeitig ein Gemeinschaftsprojekt zum Thema „Bier“.

Unter dem Titel „BrauKunst“ veranstaltete die Bellheimer Brauerei auch in diesem Jahr wieder einen munteren Abend, zu dem sie zwei pfälzische Künstler geladen hatte. Der Fotograf Thomas Brenner präsentierte eine Auswahl seiner Bilder, in denen er die „Wirklichkeit“, teils ironisch, teils sarkastisch, einzufangen versucht. So sahen sich die Gäste mehreren Bildpaaren gegenübergestellt, auf denen das „ursprüngliche“ und das „endgültige“ Nahrungsmittel zu sehen war – beispielweise waren ein

Einkaufswagen mit einem Schwein und einer Packung Würstchen abgebildet. Die Idee die dahintersteckt ist, „die Kunst mit allen Sinnen zu genießen“, so Brenner. Aus Kaiserslautern war Bernd Decker angereist. In den vergangenen Jahren hat er sich vor allem mit „Raum und Zeit“ sowie „Lebensraum und Alltag“ auseinandergesetzt. Seine Skulpturen geben dem Betrachter keine Erklärung vor. Vielmehr ginge es ihm darum, dass „die Leute sich selbst Gedanken machen“, so Decker.

Ausgestellt wurden die Werke in den Brauanlagen des historischen Braukellers. Dem Anlass entsprechend hatten sich die Künstler im Vorfeld der Veranstaltung mit dem Thema „BrauKunst“ auseinandergesetzt. Das Ergebnis war eine Fotocollage, die einen Turm aus Bierkästen in einem Getreidefeld zeigt. Die Fotos von Brenner hatte Decker zusätz-

lich zerschnitten und vereinzelt aufgehängt, sodass die Bilder Räumlichkeit aufwiesen. Wie später bekannt wurde, hatte sich der amtierende „Lord“ von dem Projekt überzeugen lassen und sein Kornfeld bereitwillig für die Aktion zur Verfügung gestellt. In einer 15-minütigen Filmvorführung mit dem Titel „EatArt“ konnten die geladenen Gäste die Entstehung dieser Fotos in einem von drei Kurzfilmen verfolgen.

Neben der Kunst rückte aber auch die Brauerei selbst nicht in den Hintergrund. Geschäftsführer Roald Pauli nutzte die Gelegenheit, um auf die neuen Etiketten aufmerksam zu machen, die seit ein paar Monaten im Handel sind.

Die Resonanz der Gäste in Bellheim war durchweg positiv und der Abend war, im Hinblick auf die Vereinigung von Bier und Kunst, ein voller Erfolg. (babe)



Bernd Decker: „Bewacht“.



Thomas Brenner: „Phobos“.